



# AUFERSTEHUNG – GLAUBE UND ZWEIFEL

## Predigttaufbau Lukas 24, 36-43

- ▶ Hinführung: Es ist nicht egal, was man glaubt
- ▶ Jesus erscheint nach seiner Auferstehung
- ▶ Die Jünger zweifeln
- ▶ Jesus reagiert auf den Zweifel
- ▶ Jesus beweist seine Auferstehung
- ▶ Schluss: Unsere Auferstehung ist vorgeschattet

# Es ist nicht egal, was man glaubt

- ▶ Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, so ist unsere Verkündigung vergeblich und vergeblich auch euer Glaube ... ist aber Christus nicht auferweckt worden, so seid ihr noch in euren Sünden (1. Kor. 15, 14-17).

# Jesus erscheint nach seiner Auferstehung

- ▶ Maria Magdalena
- ▶ anderen Frauen
- ▶ dem Petrus
- ▶ den Jüngern von Emmaus
- ▶ den Jüngern Jesu
- ▶ ...

# Die Jünger zweifelten

- ▶ Aber bestürzt und voll Furcht meinten sie einen Geist zu sehen. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen? (Verse 37-38)

# Wie Jesus mit dem Zweifel umgeht

- ▶ Jesus begrüßt die Jünger mit „Friede sei mit euch!“
- ▶ Jesus konfrontiert die Jünger mit ihrem Zweifel.
- ▶ Jesus baut Glauben auf.

# Jesus beweist seine Auferstehung

- ▶ Jesus zeigt sich als der Gekreuzigte.
- ▶ Jesus zeigt seine (neue) Körperlichkeit.

# Unsere Auferstehung ist vorgeschattet

- ▶ ... In ihm seid ihr auch **mitauferweckt** worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat (Kolosser 2,12).
- ▶ Gott aber ... hat ... auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen mit dem Christus **lebendig gemacht** ... und hat uns **mitauferweckt** und mitversetzt in die himmlischen Regionen in Christus Jesus (Epheser 2, 5-7).